

Info 61

2020





... alles für den Opel

GT • Manta • Ascona • Kadett • Admiral • Diplomat • Commodore • Rekord • Monza • Senator

Unser Leistungsangebot!

- _____ Original – Opel – Ersatzteile
original opel parts
- _____ Dichtungen, Moror-. Bremsen-,
Achsen- und Getriebeteile
*rubbers, engine-, brakes-,
axle-, transmissionparts*
- _____ Motorumbauten (z.B. OHC-16V Technik)
restoration, repair and service
- _____ Restauration, Instandsetzung
und Wartung
engine reconstruction
- _____ Einspritzmotor
injection engine
- _____ Sportauspuffanlagen
sport exhaust system
- _____ Sportbremsanlage
sport brake system
- _____ Sportfahrwerk
sport running gear
- _____ Colorverglasung
tinted windows
- _____ Leder-/Ausstattungsteile
leather-/interior trim
- _____ Bücher/Reparaturanleitung
books/repair instructions



atz

Gerd Krause & Michael Erlebach
Steinheimer Str. 16
D-63179 Obertshausen-Hausen

_____ **Telefon +49 (0) 61 04 / 7 50 91**
Mobil +49 (0) 1 71 / 8 31 94 82
Fax +49 (0) 61 04 / 7 19 15
e-Mail kundenservice@atz-online.com
www.atz-online.com



NEU
JETZT AUCH
MIT ONLINE-
SHOP



Am Trailer Drehtag

Inhaltsverzeichnis

Info Nr. 61

Vorwort.....	5
Unser Vorstand	6
GT Höck	7
Jahresbericht des Präsidenten	9
Europatreffen Trailer 2023 Part1	13
Ketsch.....	19
Jungfraujoch Rallye	23
Vrenis Geburtstag.....	27
Erinnerung an Erhard Schnell.....	31
Europatreffen Trailer 2023 Part2	41
Saisonabschluss.....	43
Terminkalender 2021 und Impressum	46

Titelbild: 50 Jahre GT

29' OPEL GT EUROPATREFFEN

INTERESSENGEMEINSCHAFT
OPEL GT FREUNDE
ZWISCHEN DEN MEEREN

22.-23.05.
2021



HOLSTENHALLEN

JUSTUS VON LIEBIG STR. 2-4 24537 NEUMÜNSTER

Vorwort

Liebe GT Freunde

Dieses Jahr stand unter keinem guten Stern, alles kam anders als wir geplant hatten.

Die Highlights in diesem Jahr waren leider eher bescheiden. Unter anderem konnten wir jedoch für das geplante Europatreffen im Jahre 2023 einen schönen Trailer drehen. Ich hoffe ihr habt ihn auf unserer Homepage angeschaut und er gefällt euch? Die Ausfahrt für den Trailer war mega aufregend. Wir fragten uns alle was wir genau machen werden, ob es gelingen und wie der Film ankommen wird. Viele Dinge gingen mir durch den Kopf - aber ist man erst mal mit seinen Kollegen zusammen, vergisst man die ganze Aufregung und freut sich nur darauf, dass es losgeht und man gemeinsam eine schöne Ausfahrt machen kann. Tja und danach konnten wir gemütlich beieinander sein, etwas trinken, essen und uns unterhalten.

Spannend war in diesem Jahr auch die Arbeit des Vorstandes. Man konnte sich sehen und hören und mit etwas Disziplin verstand man sich dann sogar. Skype macht's möglich! Wir waren alle daheim und die Sitzungen konnten zurzeit und sehr effizient durchgeführt werden. Pünktlich begonnen und noch pünktlicher wieder vorbei - den Lebenspartnern hat das bestimmt sehr gefallen. Man war zwar beim Meeting und doch zu Hause und war gar nicht mal so lange weg 😊. Was ich extrem schade



Jubilarengeschenk, für je 10 Jahre in anderer Hintergrundfarbe

fand war, dass unsere GV im Frühjahr Corona-bedingt nicht stattfinden konnte. Den ganzen Winter über habe ich mit etlichem Stunden-aufwand Jubiläumsandenken gemacht und mit polieren, schneiden, kleben etc. die Freizeit verbracht. Ich hatte mich darauf gefreut, diese Aufmerksamkeiten anlässlich der GV all den Jubilaren überreichen zu dürfen, welche 10, 20, 30 oder sogar schon 40 Jahre Clubmitglieder sind.

Für 2020 wünsche ich allen ein gutes, entspanntes Jahresende und für 2021 ein abwechslungsreiches, unfallfreies GT-Jahr mit vielen schönen Ausflügen, die wir hoffentlich auch durchführen können. Bleibt gesund!

Euer Steffu

Unser Vorstand

Präsident



André Wiedmer
Bartolomäusweg 13
A2502 Biel
Tel. 079 675 35 27

Mail: andre@opel-gt-club.ch

Vice-Präsident



Walter Leu
Jurastrasse 11
3315 Krälligen
Tel. 079 313 02 14

Mail: wale@opel-gt-club.ch

Kassier



Reinhard Janssen
Sihlwaldstrasse 26
8135 Langnau a.A.
Tel. 044 888 37 63

Mail: kassierer@opel-gt-club.ch

Sekretär



Martin Kast
Asylstrasse 49
8620 Wetzikon
Tel. 079 765 25 77

Mail: kontakt@opel-gt-club.ch

Redaktion & E-Medien



Stephan Gudde
Herbrigstrasse 27
3463 Häusernmoos
Tel. 034 435 10 68

Mail: redaktion@opel-gt-club.ch



Gasthaus Zum Bären Holziken

- Feine Cordon-Bleu • Traditionelle Metzgete
• Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Akzenten
• Schöne Terrasse • Heimelige Räumlichkeiten
• **Montag Ruhetag**

062 721 04 04 • Das Bären-Team freut sich auf Sie!

Bowling



Jahresauftakt mit Bowling in Rubigen

Am 25. Januar trafen wir uns wie die letzten Jahre zum obligaten Bowling, um im hart umkämpften Kugelschieben die Sieger zu küren. Philipp und seine Familie organisierten dieses Jahr den Event in Rubigen bei Bern. Um 17 Uhr trafen wir bei der grossen Spielhalle ein, in der neben Bowling auch Billard und andere Möglichkeiten wie ein Escape Room angeboten werden. Nachdem die 16 Teilnehmer sich mit Billard oder beim Gespräch auf den Wettbewerb auf den 3 Bahnen vorbereitet hatten, konnte es losgehen. In den Teams à sechs und zweimal vier Personen begann dann die

Jagd nach den Punkten. Neben einigen krankheitsbedingt abwesenden ambitionierten Spielern fehlte heute leider Timo, der Vorjahressieger, bei seiner Titelverteidigung. Er fühlte sich nicht wohl und wurde deshalb von Philipp nach Hause gebracht. Alle Anwesenden wünschten ihm auf einen Bestellschein gute Besserung! Doch nun zurück zu den schweren Bällen und Kegeln: Diese fielen oft und entsprechend waren die Punktzahlen hoch. Die ersten beiden Spiele zählten einzeln für die Wertung und nach einer Stunde war ein erster Trend zu erkennen. Die Jungen scheinen alle heimlich zu üben oder haben einfach ein gutes Ballgefühl, zielen präzise und ma-



die Pokalgewinner 2020

chen die Punkte. Jedoch sind auch Ändu, Franz, Gery oder Philipp den Jungen dicht auf den Fersen und am Ende stehen die Sieger nach fast zwei Stunden und 2 Runden fest. Im Anschluss an die sportliche Höchstleistung durften wir im Obergeschoss des Centers „Wagenräder-Pizzas“ geniessen und konnten über

unsere Autos, die anstehende Saison und auch alte Zeiten fachsimpeln. Die Pizzas hatten einen dünnen Boden und waren fein belegt. Auch der Nachschub dieser köstlichen italienischen Teigfladen kam in Kürze und nach dem Essen stand die Siegerehrung an. Bei den Damen konnten wir mit Fiona eine Siegerin küren, sie erreichte 112 Punkte, den Pokal der Herren ging an Mike mit 151 Punkten und Jannis erhielt den Ausdauer-Preis, weil mitmachen wichtiger ist als gewinnen. Es war wieder ein gelungener Abend und wir bedanken

uns bei Philipp für die Organisation! Wir freuen uns schon auf die Ausgabe 2021, der Ort ist noch offen.

Der Schreiberling Martin



gemütlich zusammen dinieren

Rückblick auf 2019

Wieder einmal sitze ich vor weissem Papier, auf das etwas geschrieben werden sollte. Wichtig ist: Im vergangenen Jahr 2019 haben wir im Vorstand gut zusammengearbeitet. Unser Ziel, den Mitgliedern zu dienen steht an erster Stelle und dies haben wir uns zu Herzen genommen. Die Saison begann wie immer im Januar mit Bowling und endete im Oktober mit dem Ausflug nach Meiringen. Der Bowlingabend Anfang des Jahres war übrigens sehr gut besucht, so wie

Generalversammlung:

Die GV 2019 war in unserem Clubrestaurant, dem Restaurant Chrump in Röthenbach geplant. Da das Wirte-Ehepaar kurz vor unserer GV ihre erste AHV-Rente erhalten hat, haben sie sich aber an diesem Datum ein schönes Wochenende gegönnt, richtig so. Dies stellte mich aber vor die Herausforderung, kurzfristig eine neue Location zu finden, welche auch gross genug war und wofür keine Reservation nötig



auch die Jahre zuvor und das Niveau der Spieler wird stetig besser.

ist. So landeten wir schliesslich im Restaurant Bären in Lengnau. An der GV war, wie schon im Jahr zu-

Restaurant Chrump



Wangenstrasse 59
Postfach 16
3373 Röthenbach Herzogenbuchsee
062 961 14 04

Mittwoch-Nachmittag & Donnerstag geschlossen

vor, eine spezielle Stimmung. Dies zeigte sich auch bei den Wahlen, ich erhielt nicht von allen Mitgliedern ihre Stimme. Auch waren einige Mitglieder gegenüber unserem Vorhaben des Europatreffens negativ eingestellt. Die Erfahrungen des letzten Events in der Schweiz sind immer noch präsent und es kostete einige Mühe, das gut vorbereitete Konzept zu vermitteln. An dieser Stelle bitte ich auch alle, allfällige Probleme direkt anzusprechen und auf mich zuzugehen. Dies war leider an der GV 2019 nicht bei allen der Fall. Bezüglich der Verpflegung möchte ich nur so viel sagen: Beim Dessert handelte es sich um eine tschechische Spezialität.

Vorstand:

Im Vorstand gab es in diesem Jahr nur eine Veränderung. Die Sekretärin Margot hat sich nach vielen Jahren von der Tätigkeit im Vorstand «pensionieren» lassen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit! Sie wurde von Martin Kast abgelöst. In diesem Sinne nochmals herzlich willkommen im Vorstand, Martin, und vielen Dank für das Übernehmen von nicht immer leichten Aufgaben im Vorstand. Während der Sitzungen war das Europatreffen 2023, die Bewilligungen und Vorbereitungsarbeiten omnipräsent. Erste Resultate sind aber nun bereits auf unserer Homepage sichtbar.

Ausflüge 2019

• Sommerausflug: Vom 6. – 7. Juli fand der Sommerausflug in den Jura statt. Die wenigen Mitglieder,

die teilgenommen haben, haben den schönen und toll organisierten Ausflug sehr genossen. Vielen Dank an Margot für die Organisation.

• Corvette Treffen: Am 25. August wurden wir von unserem grossen Bruder-Club zum grössten Corvette-Treffen in Europa - und das in Buch/AG - eingeladen. Mit 15 GT's fuhren wir im Konvoi zum Shopping-Center und jedes einzelne Fahrzeug wurde vom Vize-Präsidenten vorgestellt. Ehrlich gesagt haben wir einigen Corvettes ein wenig die Show gestohlen! Für die, die dabei waren, bleibt es sicher ein unvergesslicher Tag!

• Herbstausflug: Der Herbstausflug vom 29. September in das FBW-Museum in Wetzikon war sehr interessant. Schaggi Meier hat und mit viel Herzblut über die Geschichte der Fahrzeuge erzählt.

• Saisonabschluss: Der Saisonabschluss fand in diesem Jahr am 29. Oktober mit einer Fahrt zur Schlucht Rosenloui in Meiringen statt. Wir hatten viel Spass und das Wetter war auf unserer Seite.

Im Grossen und Ganzen war es ein gelungenes Jahr. Ich, oder besser gesagt wir, haben wieder viel Reklame für unseren geliebten Opel GT Club Schweiz machen dürfen. Zum Abschluss möchte ich mich nochmals herzlich für all die Stunden bedanken, die ihr dem Club gewidmet habt und das Vertrauen, dass ihr mir auch nach all den Jahren schenkt. Danke euch allen!

Euer Präsi, André Wiedmer

Hilo K.Foller
Schwalbenweg 4
CH-3252 Busswil BE

032 331 08 85
079 632 49 30

info@hilo.ch

Admin:
locatelli@hilo.ch



Grädel & Cie

Centralgarage
Bernstrasse 7
4950 Huttwil



Wir leben Autos.

Telefon 062 962 34 34
Telefax 062 959 90 65
Notfall 079 226 50 93

E-Mail graedel-cie@bluewin.ch
Internet www.autograedel.ch



Ihr Spezialist für OPEL GT'S

Europatreffen 2023 - Part1



Wird es klappen? Ist das Wetter gut? Dürfen wir überhaupt auf das Gelände der HSR Arena? Diese und noch viele weitere Fragen gingen mir durch den Kopf, als ich den Doodle für die Aufnahme zum Trailer für das Europatreffen 2023 erstellte. Nachdem alle unsere Ausfahrten abgesagt werden mussten und wir die Mitglieder auf die GV im Oktober vertrösten mussten, war dies die wohl einzige Chance, dass wir zusammen einen Ausflug in das schöne Emmental zur HSR Arena, wo dann im 2023 das Europatreffen stattfinden soll, unternehmen konnten. Mit der grossen Unsicherheit, ob wir dieses Jahr überhaupt weiter planen können und bei der langen Distanz einiger Mitglieder zum Start in Burgdorf, versuchte

helvetia.ch

Unfall. Kasko.



Kein Fiasko.

einfach. klar. **helvetia** 
Ihre Schweizer Versicherung



Daniel Hebeisen
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Agentur Lützelflüh
T 034 422 93 10, M 079 441 91 11
daniel.hebeisen@helvetia.ch

Film- und Fotoaufnahmen.

Den Treffpunkt hatte Wale perfekt ausgesucht. Pünktlich um 10 Uhr waren elf GT's in Burgdorf auf dem Parkplatz aufgereiht und wir konnten das Briefing durchführen. Hier wurden erste Fotos und Filme gemacht und gedreht. Anschliessend fuhren wir auf gewundenen Nebenstrassen in Richtung Lueg, wo heute noch das Kavalleriedenkmal im Andenken an



der Vorstand, kurz vor dem 9. August einige GTs für die Filmaufnahme zum ersten Trailer des Europatreffens (und ersten Trailer eines Europatreffens überhaupt) zu gewinnen.

Das Datum war nach den vielen Covid-19 Fällen in der Schweiz, geschlossenen Bars und Clubs, abgesagten Veranstaltungen und verschobenen Events alles andere als sicher. Trotzdem ver-

suchten wir, die Geselligkeit und Möglichkeit, die Location unseres Europatreffens und gleichzeitig 45-Jahr-Jubiläums schon vorab zu besuchen und zu kombinieren mit

die Soldaten, welche im 1. Weltkrieg oder danach an der Spanischen Grippe 1918 starben, über dem Tal thront. Unsere Fotografen Car-



la und Martin postierten sich zuerst im Bereich des Seminarhotels. Die Aufnahmen waren aber leider nicht geglückt – schwarz und unbrauchbar. Nochmals zurück und Wieder-

**DIGITALDRUCK
TAFELN
BANNER
FAHNEN
AUTOS
KLEBER
DISPLAYS
CAR WRAPPING
STEINSCHLAGSCHUTZ
GRAFIK**

40
anni

INSEGNE
Color-Studio

**6814 LAMONE , Via Cantonale 3
Tel 091 967 25 07 079 240 06 66**



holung! Beim zweiten Mal ging es dann umso besser. Vom Denkmal aus konnten sie das Tal überblicken und unsere GTs fuhrten von der Schaukäserei Affoltern her den Berg hoch, wendeten beim Hotel Lueg und dann ging es wieder runter. Wir fuhrten als Konvoi weiter bis zum Bahnhof Sumiswald und von da aus weiter in Richtung HSR Arena. Auch beim Eintreffen im Westerndorf war das Filmteam mit Drohne

und Kamera dabei und wir konnten das traumhafte und warme Wetter, die wunderschöne Landschaft und das Zusammensein bei einem «Western-Style» Essen und Motorengesprächen geniessen. Ob der Trailer bei euch gut ankommt, müsst ihr selber entscheiden. Wir haben auf alle Fälle versucht, die gute Stimmung einzufangen.

Der Schreiberling Martin





Ketsch 2020 das eigentlich nicht stattfand



Das Treffen, das nicht stattfand – Ketsch – Besuch bei Freunden

Die Vorfreude auf das Opel GT Treffen 2020 in Ketsch war riesig. Umso mehr machten wir, Martin und Max, uns Gedanken, ob wir dieses Jahr überhaupt dorthin fahren konnten und ob nach der langen Grenzschliessung, welche auch das Europatreffen in Dänemark verunmöglicht hatte, ein Besuch überhaupt möglich ist. Da Werner leider das Treffen absagen musste, wir aber schon im Januar das Hotel gebucht hatten, fragten wir bei Werner an,



Na denn mal Prost

ob wir ihn trotzdem besuchen dürfen. Wir planten, am Donnerstag mit dem GT Richtung Norden über den schönen Schwarzwald bis Ketsch zu fahren und anstelle der Ausfahrten dann die Automobil-Museen in der Gegend unsicher zu machen. Knapp eine Woche vorher hatte jedoch mein dunkelblauer GT einen Zusammenstoß mit mehreren Getränkeflaschen im Harass und so bot sich Max an, mich mit seinem Citroën zu chauffieren. Werner begrüßte uns noch am Abend des 9. Juli und war bereit, mit uns im Ten-

Wir besuchten erst die Autovision, welche neben einer fast kompletten Wankel-Ausstellung seltene Bugattis und die ersten Autos als Sonderschau zeigten. Der Besitzer kam vorbei und wir konnten ein wenig fachsimpeln. Die Ausstellung befasst sich neben alten auch mit neuen Technologien und Motorenkonzepten, was die Sammlung gut zu ergänzen vermag. Im Anschluss fuhrten wir zum Hockenheim Ring, wo normalerweise freitags eine Tribüne an der Südseite beim Kiosk und Museum geöffnet ist. Leider hat uns



nisclub beim Italiener (sehr gutes Essen, grosse Portionen) essen zu gehen. Mit den vielen Ideen, die er uns mitgab, machten wir uns dann am Freitag nach einem ausgiebigen Frühstück auf den Weg.

hier Covid-19 einen Strich durch die Rechnung gemacht und beides, die Tribüne wie auch das Museum am Hockenheim waren geschlossen. Unverrichteter Dinge fuhrten wir weiter nach Lorsch, einem schö-

nen Städtchen mit Kloster und Marktplatz, wo wir einen Kaffee und Eis assen und anschliessend zum Seehotel zurückkehrten. Die schöne Dämmerung mit blauem bis

Auch hier ist die Art der Präsentation mit viel Zusatzinformationen zur damaligen Zeit ergänzt worden und nach dem Besuch der schönen Oldtimer machten wir uns wieder auf



knallrotem Abendhimmel schlossen wir im Bootshaus in Ketsch ab, wo wir lange auf der Terrasse sitzen konnten. Samstags war neben dem Besuch der Strahlenburg und das Windeck, das Carl-Benz-Museum als Ziel auserkoren worden. Über die B3 durch die malerischen Dörfer rund um Weinheim erreichten wir das Museum kurz nach 14 Uhr und waren die einzigen Besucher. Somit mussten wir im Museum keine Schutzmasken tragen, solange niemand anderes die Ausstellung besuchte. Das Museum hat sich im Laufe der Jahre als Mercedes Museum etabliert, zeigt aber auch andere Exponate aus vergangenen Zeiten.

den Weg zurück, um am Abend mit Silvia und Werner essen zu gehen.

Den Abschluss machte das Benzingespräch am Sonntagmorgen im Café am Marktplatz, wo neben Werner auch Peter und Günter mit ihren GTs dabei waren und mit uns über die hoffentlich durchführbare Classic Gala im September fachsimpelten. Max (als Fahrer) und ich verabschiedeten uns um 12 Uhr und waren schon bald via Schwarzwald auf dem Rückweg in die Schweiz.

Der Schreiberling Martin

Garage 27 GmbH

M.Mastroberti / A.Manusia



Archstrasse 27
2540 Grenchen

Tel. 032 652 78 78
Fax. 032 652 51 48

info@garage27.ch
www.garage27.ch

The advertisement features a high-contrast, black and white photograph of a trumpet. The bell of the trumpet is the central focus, with three small, tilted logos falling from it. Each logo contains the text "musik oesch basel" in a stylized font. Below the trumpet, the text "musik oesch basel" is written in a large, bold, sans-serif font, with a musical note symbol above the "i" in "musik". Underneath this, the text "DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE" is written in a smaller, all-caps, sans-serif font. The entire advertisement is enclosed in a thin black border.

Jungfrau Rallye 2020



Wer ist hier Rallye-begeistert?

Wie kommt die Jungfrau zur Rallye? Nun, ich/wir nehmen an der Jungfrau Rallye teil. 28. August 2020 Anfahrt im Opel GT 69 nach Flüeli Ranft. Eine schöne Fahrt, wir, der Opel GT und ich fahren uns aufeinander ein. Gemeinsam, also zu dritt haben wir einen Plan und ein Ziel. Wir wollen mit Freude und Freund an unserer Seite an der Rally teilnehmen und Spass haben. Der GT soll fahren, er soll die Strassen spüren können, sie erleben, und geniessen. Er soll uns wieder zeigen, was wir miteinander erreichen können. Miteinander, auch ich muss mich wieder auf den GT einlassen können. Er ist nicht ganz ohne, mein Opel GT, also zwei Persönlichkeiten. Ich muss mich mit ihm auseinander-

setzen, ihn so annehmen wie er ist. Aus viel Blech, keinem Kunststoff, sportlichen Rundungen einem super Getriebe, welches sich über die Pedale und dem Schalthebel mit mir verbindet, einem Holzlenk-rad, das keine Servolenkung hat und sich dadurch noch dank den Breitreifen äusserst schwer bewegen lässt. Aber wir, wir sitzen am längeren Hebel, nämlich in Recaro Schalensitzen. Aus diesen kann ich in jeder Kurve und bei jedem Einparken meine Kräfte messen. Mein Knackpunkt, jedes Mal, jedes neue Mal habe ich zu Beginn das Gefühl, dass der GT mich wieder spüren will, er muss wissen, wer ich bin. Er hat alles an sich, was ein Rebell der 69er hat. Eben ein Original. Er ist wie ich sportlich, wendig und neugierig und manchmal nicht



gemütliche Runde nach einem harten Tag

ganz einfach (sagt mein Freund). Neugierig auf die Jungfrau Rallye 2020, neugierig auf das was auf uns zu kommt. Und wo es auf der Strasse lang geht. Für das brauchen wir meinen Partner, Freund und eigentlicher Besitzer des Opel GT 69 - Paulo de Moura. Langjähriger und erfahrener Rally Navigator, Co-Pilot und Kartenleser. Er hat mir die Freude am Opel fahren vermittelt, hat mir die Welt der Rallyes eröffnet und zeigt uns, wo es auf den Strassen lang geht. Ankunft im PAX Montana, dem Jugendstil Hotel auf der Flüeli Ranft. Das Welcome Package mit Startnummer, Badge, modischem Gilet und anderem was es noch zur Rally braucht in Empfang genommen. Treffen mit Freunden bei Sonnenschein und wunderbarer Weitsicht zum Aperol. Gute Tipps und Hinweise werden ausgetauscht. Das Wochenende kann beginnen, die Welt ist in Ordnung. Vor dem Abendessen ein lie

bevoller Blick zum GT. Alles scheint i.O. und gut eingeparkt. Bei feinem Nachtessen mit guter Stimmung unter vielen Gleichgesinnten wird lautstark diskutiert. 85 Teams sind angemeldet. 81 Teams sind angereist und werden morgen starten. Und an jedem Lenkrad, in jedem Auto sitzt eine Frau.

29. August, guten Morgen! Unser Jugendstil Zimmer mit der schönen Fernsicht lädt zum Verweilen ein. Dank der wunderbaren Frische der Obwaldner Bergluft konnten wir traumhaft schlafen. Fit und neugierig auf den heutigen Tag trifft sich Frau und Mann zum Frühstück. Eindeutig erkennbar mit dem Badge um den Hals und dem Kontrollblick auf die Uhr am Handgelenk. Auf geht's. Guten Morgen GT. Heute fahren wir los... alle einsteigen, Sitzposition optimieren, anschnallen und ab zum Start. Hier orientieren wir uns, reihen uns ein und warten geduldig auf unsere

Startzeit bez. den Fahnen Schwung. Abfahrt! Erste Kreuzung, erster Fehler! Uuiui und jetzt??? Kurze, schnelle, intensive Diskussion: fahren, wenden, stoppen, was??? Unsere Stimmung kurz auf dem Gefrierpunkt, Zähnefletschen.... Kuss. ...und auf der richtigen Straße weiterfahren. Huch sind die schon weit voraus. GT gib alles, zeig was du kannst! (Jetzt bekommt er meinen Fuss auf dem Gaspedal zu spüren. OK, im Rahmen der Tempolimits) so, wir sind wieder da. Mit viel Schwung und Gas in die Kurven, an den richtigen Kreuzungen abgeben. Prüfungen werden eingebaut, Lichtschranken, Zeitfahren, Slalom Zeitfahren, Distanz einschätzen, Dezibel heraushören. Aufmerksamkeit ist gefragt und gefordert. 2. Tag, zweiter Start. Wen wundert's, etwas muss ja kommen! Losgefahren und losgeklappert - der Auspuff des GT hängt herunter. Freundlicherweise war ein freiwilliger Mitarbeiter der Rallye so aufmerksam und schenkte uns für unseren

armen GT 2 hitzebeständige Kabelbinder. Diese wurden auch schnell von meinem Freund montiert und fixiert. So fuhren wir nun mit Opel und hitzebeständigen Kabelbindern am Auspuff weiter. Geht doch. (Wurde später natürlich richtig repariert.) Super Tage, 29./30. August. Einmal mit Sonne und dann noch mit Regen. Wir fuhren über wirklich tolle Straßen, sehr schöne Gegenden und sogar durch verschiedene Kantone. Wunderschöne Schweiz.

Zu guter Letzt, am Abend des 30. August, genossen wir ein wunderbares Galadiner im Jugendstil Hotel PAX Montana mit super Stimmung und Rangverkündigung. Wir wurden zwar nicht namentlich erwähnt, waren aber dennoch unter „ferner fahren“ mit dem 19. Schlussrang von 81 gut dabei.

Auf jeden Fall war es ein super tolles jungfräuliches Erlebnis, das ich gerne wiederholen möchte.

Vom Rally Team Ariella



Schöne Parade

Banner



SICHER IST SICHER! **BLEIBATTERIE KNOW-HOW &** **GEFAHRENVERMEIDUNG.**

ALLE Banner STARTERBATTERIEN WERDEN ALS BATTERIE NASS,
GEFÜLLT MIT SÄURE DEKLARIERT (UN 2794).



THE POWER COMPANY

GT Ausflug zu Vrenis Geburtstag



Am 19. Juli, bei schönstem Wetter, genoss ich noch einen letzten Kaffee an der Tankstelle in Schmerikon, bevor ich Elina (Vreni's Tochter) per SMS meldete, dass ich am vereinbarten Treffpunkt hinter dem Haus

mit meinem GT parke und warte. Schon bald fuhr die Familie, vom Ricken herkommend, in die Nebenstrasse ein. Als Vreni, die von ihren Kindern in den Tankstellen Shop geschickt wurde, zum Auto kam, konnte sie fast nicht glauben, dass Elina und Silvan eine GT-Fahrt organisiert hatten. Vreni hatte früher einen verbreiterten weissen Opel GT mit Käfig. Dies war ihr Alltagsauto und sie hatte gegenüber den Kindern erwähnt, wie sehr sie damals die Fahrten genossen habe. Dies war auch der Anlass, weshalb Elina mit dem Opel GT Club Kontakt aufgenommen hatte und nach einer kurzen Umfrage im Vorstand war klar, dass wir hier jemanden zum Geburtstag überraschen und glücklich machen konnten. Da ich im Zürcher Oberland wohne, meldete ich mich, um die weiteren Details abzuklären. So,



 *ä suberi sach*
garage rohrer gmbh
meierskappel

Klimaservice für diverse Automarken
Service-/Reparaturen aller Marken
Vollautomatische Waschanlage

Telefon 041 790 32 55
info@opelrohrer.ch | www.opelrohrer.ch



und nun war der Tag also gekommen. Etwas ungläubig stieg Vreni in den GT ein und wir fuhren über die Autobahn bis nach dem Kerenzbergertunnel. In Murg verliessen wir die Autobahn und nahmen die schöne Strecke entlang des Walensees unter die Räder. Am ersten Parkplatz hielt ich an und fragte Vreni, ob sie selber fahren möchte. Sie setzte sich zwar ans Steuer, kam aber mit den Füßen nicht so weit nach vorn, dass sie das Kupplungspedal sicher betätigen konnte. So wechselten wir wieder und genossen die Fahrt durch die Dörfer bis nach Walenstadt. Von dort ging es etwas schneller über die A3 bis Chur Nord und anschliessend durch die paar Kurven (hier streiten sich die Einheimischen ob es nun 371, 365

oder 360 sind), ins Schanfiggertal hoch bis nach Arosa. Vreni hat die Fahrt, so hoffe ich wenigstens, genossen und als wir im Restaurant Gspan in Innerarosa ankamen, erklärten Silvan und Elina, dass Vreni die Mitgliedschaft als C-Mitglied des Opel GT Clubs Schweiz erhält.

Wer weiss, vielleicht fährt ja plötzlich ein weiterer GT an den Ausflügen bei uns mit? Auf alle Fälle heissen wir Vreni in unserem Club herzlich willkommen und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Schreiberling Martin



Bei der Vorstellung des GT Concept auf dem Genfer Automobilsalon 2016.



Zeichnung anlässlich des GT-Jubiläums 2018.

Erinnerungen an Erhard Schnell



Er entwarf auch den ersten Corsa und den Calibra

Erhard Schnell (1927 – 2020), Opel-Designer, entwarf Autos für Millionen, die Opel unserer Jugend! Kadett-B/D, Rekord-C, Manta-A, Ascona-B, Calibra, Vectra und den **GT**!

Es muss beim GT-Europatreffen 2009 gewesen sein, als ich das Vergnügen hatte, Erhard nach Hause zu fahren. Gil Wesson war aus den USA herübergekommen und er brachte Erhard mit zu dem Treffen, der natürlich von allen freudig empfangen wurde. Auf der Rücktour sprachen Erhard und ich über Gott und die Welt. Als vielseitig interessierter und belesener Mensch hatte er sich eine fast kindliche Neugierde bewahrt, und so gab es auch

kaum ein Thema, zu dem Erhard nicht etwas sagen konnte. Selbstverständlich kreiste unser Gespräch auch immer wieder um den Opel-Kosmos – alles andere wäre auch verwunderlich gewesen. Erhard erzählte ein paar nicht unbedingt für die Öffentlichkeit bestimmte Details aus seinem Berufsleben, lustige und manchmal weniger lustige Sachen. Da merkte man, dass auch für Designer bei Opel und GM die Welt nicht einfach grenzenlos war, auch wenn vielleicht dieser Eindruck entstand. Aber diese Ära war für das Unternehmen von einer grandiosen Entwicklung und einem Wachstum geprägt, und Erhard war mittendrin gewesen, er war ein Teil davon.



Erhard Schnell in seinem Element.



Immer wieder kamen wir dabei auch auf die aktuellen Opel-Modelle zu sprechen, von denen Erhard damals einen Astra fuhr. Wie in all den Jahren zuvor waren es eher die „Brot- und Butter-Autos“, wie er sie



nannte, die zuhause bei ihm in der Garage standen. Das hätte man von einem Designer, der GT und Calibra entwarf, sicherlich anders erwartet. Aber er besaß diese beiden Modelle niemals selbst, auch keine der anderen schnellen, großen oder üppig ausgestatteten Typen aus der reichhaltigen Opel-Palette. Dazu war Erhard zu pragmatisch, privat stand für ihn der Nutzen des Autos im Vordergrund. Was ihn aber nicht daran hinderte, seinen Astra im Detail zu studieren. Dabei interessierten ihn manche technischen Dinge genauso wie die verarbeiteten Materialien und natürlich die stilistische Umsetzung. Ich erinnere mich noch, dass

er über das Warnsignal bei einem nicht angelegten Sicherheitsgurt sprach. Wenn es ertönte, dachte er wohl immer (etwas genervt) an den Ingenieur, der das erfunden hatte! Wir kannten uns damals bereits über 15 Jahre. Es war um den Jahreswechsel 1992/93, als Etienne Henrion und ich ihn wegen unserer beginnenden Recherche für das Buch zu Hause besuchten. Ich weiß heute nicht mehr, wie Etienne diesen Kontakt zustande brachte! Aber wir durften zu ihm, privat, in sein Haus, ohne dass er uns persönlich kannte. Wahrscheinlich waren wir Grünschnäbel für ihn, die mit dem hehren Ziel antraten, ein Buch über die GT-Geschichte zu schreiben. Doch er nahm sich Zeit für uns und das lange Gespräch war von Respekt geprägt, nicht nur von unserer Seite. Höhepunkt für

uns waren natürlich ein paar wenige Skizzen, die er uns zeigte. Zum ersten Mal sahen wir Originalentwürfe von ihm, wie er sie damals im Design Studio angefertigt hatte. Und er war eine Fundgrube für alles, was mit der GT-Geschichte und speziell der Designentwicklung zu tun hatte.

Über 40 Jahre lang hatte Erhard bei Opel Designtrends geschaffen und die „Automode“ maßgeblich mitbestimmt. Entsprechend seiner Neigungen besuchte er von 1947 bis 1950 die Werkkunstschule in Offenbach und wurde Gebrauchsgrafiker. Im Januar 1952 begann seine Karriere in Rüsselsheim. Der Opel



Im Studio bei der Arbeit an einem Modell des späteren Aero GT.



Autogramme von ihm waren immer begehrt. History Tour 2008.



Erhard Schnell und sein Lebenswerk.

Olympia Rekord des Jahrgangs '53 war gerade in Arbeit, und der angehende Nachwuchsdesigner erlebte noch die alten Techniken bei der Anfertigung von 3D-Modellen. Erhard konzentrierte sich von Anbeginn auf sein größtes Talent und gleichzeitig das, was ihm am meisten Freude bereitete: Formen zeichnerisch umzusetzen. Sein erstes Glanzstück als Entwerfer war jener Schriftzug, der sich so rasant auf den Vorderkotflügeln der Rekord P1-Typen in den Fahrtwind stemmte. Damals waren die Entwerfer in Rüsselsheim noch mehr mit Detailarbeiten, Zierleisten und Ornamenten konfrontiert als mit komplettem Karosserie-Design, denn die Styling-Vorgaben kamen aus den USA. Doch Anfang der 60er Jahre sollte sich dies bald än-





Unter Freunden 2012. Treffen in seinem Arbeitszimmer, inmitten unzähliger Zeichnungen und Bilder.



Legte selbst noch Hand an: Erhard an einem Plastilin-Modell 2014.

dern. Er wurde erstmals für mehrere Monate nach Detroit geschickt. Erhard gehörte sozusagen zum Kader für die neue Designabteilung, die in verschiedene Studios unterteilt war. Es gab ein Exterior Studio, ein Interior und ein Advanced Studio. Kaum ein Jahr später wurde Erhard Schnell Studio-Assistent und 1964 dann Leiter des Studios für Advanced Design (Vorausentwicklung). Immer wieder war er die Triebfeder für neue Ideen, die unter seiner Regie entworfenen Modelle avancierten zu Trendsettern. Neben den beiden markanten Produktionscoupés GT und Calibra war sein Name auch mit anderen erfolgreichen Opel-Typen verbunden wie z. B. Rekord C, Manta A, Ascona B, Kadett D, Corsa A sowie Vectra A und B. Daneben entstanden Design-Studien wie der Experimental GT, Diplomat CD, Opel Genève (GT/W), GT 2+2 (Schwarze Witwe), Tech 1 und andere. 1992 verabschiedete sich der dienstälteste Opel-Desi-

gner im Alter von 65 Jahren in den Ruhestand. Später erkannte auch Opel selbst die Bedeutung seiner Entwürfe und der Design-Abteilung als einer der treibenden Kräfte im Unternehmen. Nicht umsonst wurde Erhard zur Präsentation des neuen GT Roadster in die USA eingeladen sowie zur Vorstellung des GT Concept in Genf Anfang März 2016.

Bei unseren nachfolgenden Treffen zauberte er immer wieder neue Skizzen und Zeichnungen hervor. Besonders die Skizzen waren teilweise unfassbar, mit welcher Präzision er Szenen aus Besprechungen oder anderen beruflichen Ereignissen festhalten konnte. Nicht selten mit einem leichten Augenzwinkern, da saß ihm schon ein wenig der Schalk im Nacken. Dabei war ihm jedes Stück Papier recht, egal ob weißes Blatt, Besprechungsgang, Serviette oder Speisekarte. Bei einem Jubiläumstreffen innerhalb der Alt-Opel IG war Erhard





Hommage an den Opel GT und die Arbeit von Erhard Schnell. Ausstellung 50 Jahre Design Center 2014.



Eine seiner Skizzen. Er liebte es, Kollegen zu porträtieren und in seine Zeichnungen aufzunehmen.

als Vertreter der Design-Zunft eingeladen. Rainer Manthey und ich sollten ihn interviewen zur Design-Entwicklung der letzten Jahrzehnte bei Opel. Natürlich hatten wir dafür auch entsprechende Fragen vorbereitet. Beim Mittagessen saßen wir zusammen, und schon dort war die Lawine zu spüren, die auf uns zukommen würde! Es war sein Thema, und mit einem Kugelschreiber bemalte er alles, was sich am Tisch nicht werte. Das spätere Gespräch (angedacht war ein Dialog) endete schon mehr oder weniger nach der ersten Frage in einem Vortrag. Spätere Versuche von Rainer und mir, noch einmal Fragen zu platzieren, scheiterten kläglich, wir waren eigentlich nur Statisten. Spannend und unterhaltsam führte Erhard durch die Zeitreise und nahm das Publikum mit, er konnte es einfach.



Eine oft gestellte Frage an ihn war die nach seinem Lieblings-Entwurf. Dabei schwankte er etwas zwischen Calibra und GT, wobei das Pendel oft zugunsten des Calibra ausschlug. Für uns als GT-Freunde vielleicht etwas enttäuschend, aber für ihn gab es sicherlich eine ganze Reihe von Gründen, die in der Summe den Ausschlag gaben. Für Erhard war es aber auch nicht maßgebend, viel wichtiger für ihn war die herzliche Aufnahme in der GT-Gemeinschaft, die Begegnungen und Freundschaften, die sich daraus ergaben und das gemeinsame Erlebnis mit diesem Auto. Wenn du etwas geformt hast, mit dem die Fahrer und Eigner sich Jahrzehnte später noch identifizieren, das erstaunte ihn immer wieder und gleichzeitig gewann es zunehmend an Bedeutung. Er zeigte echte Freude und Verbundenheit mit den Liebhabern der von ihm entworfenen Autos und schöpfte mit zunehmendem Alter auch eine gewisse Kraft daraus. Dass seine Arbeiten einmal so geschätzt würden, das hätte er sich in jungen Jahren niemals vorstellen können.

Für uns wird sein Name und seine Person untrennbar mit dem Opel GT verbunden bleiben. Und mit der Pflege und dem Fahren unserer GTs werden wir ihn auch in Zukunft in Erinnerung behalten. Er hätte bestimmt weiter seine Freude daran.

Stefan Müller
Alt-Opel Interessengemeinschaft

DER NEUE OPEL INSIGNIA GSI

BRINGT MEHR SPORT IN DEN ALLTAG.



MEHR ERFAHREN AUF OPEL-INSIGNIA.CH



Europatreffen 2023 - Part2

Videodrehtag

Der 16. August war ein schöner sonniger Sonntag. Ideales Wetter für unser Vorhaben, einen Videotrailer für das Europatreffen 2023 zu drehen. Natürlich mit unseren GTs! 12 an der Zahl haben sich in Burgdorf auf dem Landiparkplatz eingefunden, alle auf Hochglanz poliert, um sich für den Videodreh von der besten Seite zu präsentieren. Nach freudiger Begrüssung und

nutzten wir den Zwischenstopp um uns zu verpflegen oder den Käsern bei ihrer Arbeit zuzusehen. Die kurze Pause nutzten Carla und Martin (unser Filmteam) zur Kontrolle der gedrehten Aufnahmen. Doch leider konnten die Aufnahmen nicht gespeichert werden, oder so Jedenfalls hiess es: noch einmal zurück über die Lueg fahren. Beim zweiten Mal klappte es denn auch mit den Filmaufnahmen!



kurzer Instruktion durch Martin ging die Fahrt über die Lueg zur Schaukäserei in Affoltern im Emmental. Unterwegs wurde fleissig mit der Drohne gefilmt, denn unsere ‚Fludern‘ sollen ja schliesslich im Trailer super aussehen!

Bei der Schaukäserei angekommen

Gut gelaunt ging die Fahrt weiter zur HSR Arena in Ramsei bei Sumiswald, wo uns Tomi Schneider zu einem feinen Essen vom Grill erwartete. Ein Rundgang durchs Westerdorf, ein schmackhaftes Steak vom Grill essen oder den besten Whisky im Saloon trinken - für jeden hatte es genug zum Erkunden und Auskund-



schaften. Die Zeit verging im Flug, so dass auch schon bald die Verabschiedung und Heimreise folgten.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das Film-Team Carla Thoma und Martin Schmid sowie Martin Kast für die Organisation. Es war wunderschön!

Euer Vizepräsi Wale



04. Oktober 2020

Jahresabschluss vom 4. Oktober 2020 mit Generalversammlung

Bei schönstem Herbstwetter durften wir den Jahresabschluss und unsere Generalversammlung trotz Corona in diesem verrückten Jahr noch durchführen. Da es beinahe bis zum letzten Moment unsicher war, ob der

Der kurzfristige Versand soll sicher nicht zur Gewohnheit werden, das verspreche ich. Wir trafen uns an zwei Ausgangspunkten, dem Bären in Holziken und auf der Passhöhe Hulftegg. Von da aus fuhren wir an den gemeinsamen Treffpunkt bei Hardy in Jona, wo wir nach Kaffeegenuss einen kleinen



Anlass nicht doch noch abgesagt werden muss, war die Anspannung recht gross und ich war froh, dass einige Mitglieder auch kurzfristig den Weg an den Zürcher Obersee unter die Räder genommen haben und wir wenigstens einen regulären Anlass im 2020 durchführen konnten.

Teil seiner Autosammlung bestaunen konnten. Hardy zeigte uns seine Maserati Biturbo Fahrzeuge und erzählte uns, wie er zu den seltenen Autos gekommen ist.

Nach der Besichtigung reihten wir uns für die Weiterfahrt pünktlich um 15.30 Uhr wieder ein und fuhren



Restaurant Kreuz

**Walter & Lisbeth
Brunner-Emmenegger
Dorfstrasse 10
6026 Rain**

Telefon: 041 458 12 07

Telefax: 041 458 17 14

www.kreuz-rain.ch

Sonntags Ab 16 Uhr geschlossen

Montag & Dienstag Ruhetag

Mittwoch ab 8 Uhr geöffnet



dem Obersee entlang nach Schmerikon, von da via Eschenbach nach Goldingen zum Restaurant Rössli. Die Versammlung startete 3 Minuten vor halb fünf und da die Agenda-Punkte und auch die Unterlagen bereits bekannt waren, konnte Änduzügig durch die Traktanden führen. Die beiden Filme zum Europatreffen, welche wir zeigten, sind übrigens auch auf unserer Homepage zu finden. Zum Abschluss der GV wurden unsere langjährigen Mitglieder, welche anwesend waren,

geehrt und das Foto des Vorstandes vor dem Restaurant Rössli wird sicher in die Geschichte eingehen.

Gruss Martin



Terminkalender 2021

Sa 30. Januar !!!	GT-Höck
Sa 1. Mai	GV / Saisonbeginn
Sa-So 19-20. Juni	Sommerausflug
Sa 25. September	Herbstausflug
Sa 30. Oktober	Saisonabschluss
Sa-Mo 22.-24. Mai	29. Europatreffen Neumünster DE

Impressum

Herausgeber	Opel GT Club Schweiz
Postadresse	c/o Martin Kast, Asylstrasse 49, 8620 Wetzikon ZH
Web	Opel-gt-club.ch
E-Mail	kontakt@opel-gt-club.ch
Redaktion und Gestaltung	Stephan & Caro Gudde Herbrigstrasse 27 3463 Häusermoos i.E redaktion@opel-gt-club.ch
Fotos	Martin Kast, André Wiedmer, Ariella Jucker, Stephan & Caro Gudde
Auflage	150 Exemplare erscheint jährlich
Druck	Druckerei Schürch AG Bahnhofstrasse 9 4950 Huttwil

M
I
T
G
L
I
E
D
E
R

W
E
R
B
E
N

Schuhmacherei
M. Krummenacher

Gerbergasse 8
4500 Solothurn
Tel: 032 - 622 99 47



Privat:
Bleichenbergstrasse 30
4528 Zuchwil
Natel: 079 - 458 22 06

Öffnungszeiten:
Montags – Freitag 08.00 – 12.00
13.45 – 18.00
Samstag 08.00 – 12.00



